

*Die Soldaten der 16. Sustainment Brigade der U.S. Army, die jetzt aus Afghanistan nach Bamberg zurückgekehrt sind, werden in den nächsten Monaten nach Baumholder verlegt.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 115/13 – 14.08.13**

## **US-Soldaten sind aus dem Krieg in Afghanistan zu ihren Familien in Bamberg zurückgekehrt**

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 01.08.13

( <http://www.stripes.com/news/europe/back-from-war-bamberg-troops-and-families-reunite-1.233270> )

BAMBERG, Deutschland – Die letzten Stunden (vor der Rückkehr ihres Mannes) dauerten Rita Haynie viel zu lange.

"Das ist unglaublich. Die neun Monate, die er war weg, schienen mir viel schneller zu vergehen," sagte Frau Haynie. Sie befand sich unter Hunderten von Familienmitgliedern, die sehnsüchtig die Rückkehr einer Gruppe von US-Soldaten aus Afghanistan erwarteten, die (noch) in Bamberg stationiert sind.

**Die Soldaten der 16<sup>th</sup> Sustainment Brigade** (der 16. Nachschub-Brigade, s. <http://www.eur.army.mil/21tsc/16sb/> ) kehrten nach einem neunmonatigen Kriegseinsatz am **Mittwochabend zu ihren Familien (in Bamberg) zurück. Eine Gruppe von etwa 150 Soldaten, die zum Hauptquartier der Brigade gehören, haben während ihres Einsatzes afghanische Sicherheitskräfte ausgebildet und ihnen beigebracht, wie im Krieg der Nachschub organisiert werden muss – durch die Reparatur von Fahrzeugen und den Aufbau von Transportlinien für Munition und Waffen.**

Beim Wiedersehen, das am Donnerstag in der Freedom Fitness Facility (der Freiheits-sporthalle) der Warner Barracks (der Warner-Kaserne) in Bamberg stattfand, wurde aber nur am Rande über ihren Einsatz gesprochen; in dieser Halle haben im vergangenen Jahrzehnt schon oft solche Zeremonien für aus dem Krieg zurückkehrende Soldaten stattgefunden.

"Es waren neun schwere Monate mit vielen Hochs und Tiefs," sagte die Soldatenfrau Monique Conde, während sie auf ihren Mann wartete. "Gott sei Dank sind sie jetzt zu Ende."

"Ich kann es kaum erwarten, meinen Vater zu sehen,," fügte Joshua, der 14-jährige Sohn des Sgt. 1<sup>st</sup> Class (des Feldwebels) Joshua Conde hinzu. "Ich kann es kaum abwarten, wieder Sport mit ihm zu treiben oder einfach nur mit ihm herumzuhängen."

**Weil der Krieg in Afghanistan zu Ende geht, wird es immer weniger solcher Wiedersehensfeiern geben. Die Zeremonie, die am Donnerstag in Bamberg stattfand, könnte eine der letzten in dieser US-Militärgemeinde gewesen sein, die bald aufgelöst wird. Die US-Garnison Bamberg wird im Rahmen der Reorganisation der U.S. Army in Europa 2014 geschlossen; einige ihrer Einheiten werden aufgelöst, andere werden an andere Standorte verlegt.**

**Die meisten Soldaten der 16<sup>th</sup> Sustainment Brigade, die nicht in Afghanistan waren, sind bereits mit dem Hauptquartier der Einheit nach Rheinland-Pfalz in den neuen**

**Standort Baumholder umgezogen. Der Rest der Brigade, einschließlich der Soldaten, die jetzt aus Afghanistan zurückgekehrt sind, wird ihnen in den kommenden Monaten folgen.** (Weitere Infos zum US-Standort Baumholder sind aufzurufen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP12312\\_040712.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP12312_040712.pdf) .)

"Ich bin traurig, dass wir Bamberg jetzt verlassen müssen," sagte Maj. (Major) Tenn Chowfen, der in Bamberg geblieben war. "Die Soldaten haben ihre Zeit hier sehr genossen."

Bei den Familien, die sich in der Freedom Fitness Facility versammelt hatten, wuchs die Spannung. Stunde nach Stunde verging, bis schließlich die Nachricht kam:

"Sie haben den Flughafen verlassen," gab ein Soldat über den Lautsprecher bekannt. Eine Stunde später: "Sie sind am Parkplatz ... jetzt sind sie schon am Tor."

Einige Augenblicke danach waren die Soldaten hinter einer Abtrennung angetreten. Als sich der Vorhang hob, jubelten die Familienmitglieder. Als die Fahne der Einheit entrollt war und Col. (Oberst) Darren Werner "Wegtreten!" befahl, strömten die Wartenden zu den Soldaten.

Rita Haynie, die ihre zweijährige Tochter Ila auf dem Arm trug, suchte nach Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Herman Haynie.

"Wo ist Daddy, wo ist Daddy," rief die Kleine.

Nur Augenblicke später lag sich die wieder vereinte Familie in den Armen.

"Ich fühle mich großartig. Neun Monate von der Familie getrennt zu sein, ist einfach zu lang," meinte Staff Sgt. Haynie. "Aber jetzt ist ja alles wieder gut."

*(Wir haben den Artikel, dem zu entnehmen ist, das auch die US-Einheit, die nach Baumholder verlegt wird, in dem völkerrechts- und verfassungswidrigen US-Angriffskrieg in Afghanistan eingesetzt war, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

---

# STARS AND STRIPES®

## **Back from war, Bamberg troops and families reunite**

By John Vandiver

Published: August 1, 2013

BAMBERG, Germany — It was the last few hours that seemed to tick by slowest for Rita Haynie.

"It's unbelievable. The nine months he was gone seemed to go by faster," Haynie said. She was among scores of family members anxiously awaiting the return of a team of Bamberg-based troops from Afghanistan.

Soldiers with the 16th Sustainment Brigade returned home late Wednesday, reuniting with

families after a nine month deployment. A group of about 150 soldiers from the brigade's headquarters spent their tour working alongside Afghan security forces, training them on how to manage the logistics of war — Maintaining vehicles and supply lines, accounting for ammunition and weapons.

But there was little talk Thursday of mission at the Freedom Fitness Facility on Bamberg's Warner Barracks, which has been the scene of dozens of redeployment ceremonies during more than a decade of war.

"It's been a hard nine months. A lot of ups and downs," said Bamberg spouse Monique Conde as she waited for her husband. "Thank God it's over."

"I can't wait to see him," added son Joshua, 14, speaking of his father, Sgt. 1st Class Joshua Conde. "I can't wait to play sports and just chill with him."

As the war in Afghanistan winds down, there will be fewer such redeployments. And Thursday's ceremony in Bamberg could be one of the last to be held in this soon-to-close military community. The Bamberg garrison is slated to shutter in 2014 as part of the Army's reorganization in Europe, which involves some units disbanding and others heading to different locations.

Most members of the 16th Sustainment Brigade, who were not part of the Afghanistan deployment, have already made the move to the unit's new headquarters in Baumholder, Germany. The rest of the brigade, including many of the troops returning from Afghanistan, will be making that move in the months ahead.

"It's been a sad time here to leave Bamberg," said Maj. Tenn Chowfen, part of the unit's rear detachment team. "The soldiers have loved their time here."

As families gathered at the Freedom Fitness Facility, anticipation mounted. An hour went by, then another; finally a message:

"They've left the airport," a soldier announced over the loudspeaker. An hour later: "They're in the parking lot... They're at the gate."

Moments later, the troops were in formation behind a partition. As the curtain lifted, family members screamed. After the unit's colors were uncased and commander Col. Darren Werner declared the troops were "dismissed," families charged toward the waiting soldiers.

Rita Haynie, carrying her two year old daughter Ila, hunted for Staff Sgt. Herman Haynie.

"Where's daddy, where's daddy," she said.

Moments later the reunion was complete with a family hug.

"It feels great. Nine months is too long to be gone," Staff Sgt. Haynie said. "But right now it's all worth it."

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**